



Liebe Leserinnen und Leser!

der Campus füllt sich allmählich wieder mit Leben und jede regenfreie Minute wird zum Lernen und Besprechen im Freien genutzt. Auch die Lernplätze im Lesesaal der BZ sind wieder begehrt. Beim Lernen auf die medizinischen Prüfungen unterstützt die testweise Freischaltung alle E-Ref-Lehrbücher von Thieme. Ihre Literaturwünsche fürs kommende Winter-Semester können Sie bereits jetzt an den Service Digitale Semesterapparate senden.

Zum Open-Access-Publizieren im Rahmen von HORIZON Europe beraten wir Sie gerne. Zur Erhöhung der Cyber Security Awareness legen wir Ihnen die E-Learning-Module SoSafe ans Herz. Lesen Sie außerdem von den Projektfortschritten beim Campusmanagement- und Dokumentenmanagementsystem und der Einführung der E-Rechnung. Hier nimmt das kiz am Pilotbetrieb teil.

Hoffen wir auf einen warmen Sommer, erholsamen Urlaub und auf ein Wiedersehen im Herbst!

Ihr PR-Team des kiz

Ausbildung

2 Auszubildende (Fachinformatiker) werden für ein halbes Jahr übernommen

Am 23. Juli 2021 ist es soweit: die beiden Fachinformatiker-Auszubildenden Daniel Holz und Luca Schnittker schließen ihre dreijährige duale Ausbildung zu Fachinformatikern Anwendungsentwicklung und Systemintegration erfolgreich ab, indem sie auch die letzte Teilprüfung bestehen. Daumen bitte drücken!

In dieser Prüfung präsentieren sie vor je einem Prüfungsausschuss der IHK ihre in den letzten Wochen durchgeführten und dokumentierten Projektarbeiten.

Herr Holz überarbeitete dabei das Postfachsystem, das im kiz der Uni Ost in O26/Niveau 5 seit 2013 betrieben wird. Es informiert kiz-Beschäftigte am Standort O26, Niveau 5 und N25, Niveau 1 per E-Mail, dass Post in ihrem Postfach zur Abholung bereitliegt. Doch das bestehende System fiel aufgrund in die Jahre gekommener Hardware immer wieder aus.

In dieser Ausgabe:

→ Ausbildung

→ Bibliotheksnutzung

→ Wissenschaftliche Informationsdienste

→ Campus & Business

→ E-Mail, Kalender und Zusammenarbeit

→ Account & Zugang

→ Wussten Sie schon?

→ Schon gelesen?

→ Impressum

Diese Fehler konnten nicht nachhaltig behoben werden, weil die Dokumentation über dieses Postfachsystem leider nicht vollständig erhalten war. Nun wurde das System durch neue Hardware sowie die Anpassung der Software auf den Stand der Zeit gebracht und es liegt eine quasi lückenlose Beschreibung inkl. Schaltplan vor.

Herr Schnittker beschäftigte sich in einem Pilotprojekt mit „Digital Signage“ für den möglichen Einsatz im kiz und evtl. später auch an der Universität Ulm. Was versteht man darunter? Einige anschauliche Beispiele sind elektronische Plakate, elektronische Verkehrsschilder, Werbung in Geschäften (Instore Marketing), digitale Türbeschilderung oder Großbildprojektionen im Innen- sowie Außenbereich.

Herr Schnittker installierte und konfigurierte die Komponenten auf einem Server und auf verschiedenen Clients des kiz und evaluierte eine Reihe potentieller Content Management Systeme für ein solches Informationsanzeigesystem. Ab 24. Juli werden beide Absolventen für 6 Monate im Rahmen einer vom Präsidium geförderten Anschlussübernahme die Teams Campus- & Personalsysteme und Projektentwicklung & digitale Transformation tatkräftig unterstützen.



Bild: Michaela Hering mit Luca Schnittker und Daniel Holz

Bibliotheksnutzung

Digitale Semesterapparate

Mit der am 7. Juni 2021 in Kraft getretenen Urheberrechtsnovelle wurden zwei europäische Richtlinien in deutsches Recht umgesetzt. Wichtig für uns sind die nun in Dauerrecht überführten Regelungen im „Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG)“ für digitale Lehre. Die Möglichkeit, Inhalte aus Büchern und wissenschaftlichen Zeitschriften in einem digitalen Semesterapparat zu nutzen, steht damit dauerhaft allen Lehrenden zur Verfügung. Wer Materialien in seinem Kurs digitalisiert anbieten möchten, kann sich bei unserem Service „**Digitale Semesterapparate**“ beraten lassen und Digitalisierungen aus dem Bestand des kiz in Auftrag geben. Die besonders im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion stehenden Uploadfilter kommen in Wissenschaftlichen Bibliotheken nicht zum Einsatz, da diese von den Regelungen des neuen Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetzes (UrhDaG), welches am 1.8.21 in Kraft treten wird, ausgenommen werden.

Bibliotheksnutzung

Status Quo zur Bibliotheksnutzung während der aktuellen Pandemiesituation

Während der Pandemiestufe 3.3, die seit 1. Juli 2021 an der Uni Ulm gilt, kommt es in der Bibliotheks-Zentrale und in der Bibl. Helmholtzstr. 18 des kiz noch zu einigen Einschränkungen. Wir können Ihnen daher diese Services anbieten:

- Der Lernort Bibliotheks-Zentrale öffnet **Mo - Fr 9:30 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr**.
Eine → **Online-Reservierung** der verfügbaren Leseplätze via CoronaNG ist obligatorisch.
Die Samstagsoffnung gilt noch bis einschl. 7. Aug. 2021
- Der Lernort Bibliothek Helmholtzstr. ist geöffnet von **Mo - Fr 9 - 16 Uhr**
- Es können → **Print-Medien** bestellt und vorgemerkt werden.
Während der Öffnungszeiten der Bibl.-Zentrale oder der Bibliothek Helmholtzstr. ist eine **Sofort-Abholung von bestellten Medien** und die **Selbstaussleihe von Büchern** möglich.
Auch **Ausdrucke** an den Follow-Me-Druckern können abgeholt werden.
- Um den **Bibliotheksbereich betreten** zu dürfen, ist direkt am Check-In eine Registrierung Ihrer persönlichen Daten für die **Kontaktverfolgung** umzusetzen → **(KNApp)**
- Ab der Inzidenzstufe 3 im Stadtkreis Ulm (Inzidenzwert > 50) gelten die **3G-Regeln** (Nachweis „geimpft, genesen oder getestet“).
- Eine **Rückgabe der Bücher** ist vor dem Haupteingang der Bibliotheks-Zentrale möglich (Rückgabebox: 24/7 = rund um die Uhr).
- Alle **elektronischen Ressourcen** des kiz stehen wie gewohnt ortsunabhängig zur Verfügung. Aktivieren Sie bereits vor der Literaturrecherche Ihre → **VPN-Verbindung**.
- Die elektronische → **Expressbestellung** sowie die → **Elsevier-Notversorgung** bleiben erhalten.
- Es können → **Kaufwünsche** (vorrangig E-Books) bearbeitet werden.
- → **Aufsatzbestellungen** aus Print-Zeitschriften im kiz-Bestand sind möglich, vorzugsweise als Scan.
- Über den → **Katalog::lokal** sind **Fernleih-Bestellungen** möglich.
- Wir bieten Ihnen den Kurs „**Fit für die Bib**“ im Online-Format via → **Moodle** an.

Für Fragen vor Ort: Der Service-Point Information ist geöffnet:
Mo - Fr 11 - 13 Uhr sowie **Sa 10 -13 Uhr**.



Bibliotheksnutzung

Neue Inhalte in juris mit dem Zusatzmodul Hochschulen

Ab 1.7.2021 stehen in der Datenbank [juris](#) jetzt mit dem Zusatzmodul Hochschulen neue Inhalte zur Verfügung. Das Zusatzmodul bietet Zugriff auf Zeitschriften, Kommentare, Handbücher, Lexika und Vorschriften aus verschiedenen Rechtsbereichen. 523 Titelsätze aus dem neuen Modul sind über den Bibliothekskatalog des kiz recherchierbar.



Thieme Lehrbücher: Testzeitraum 2021 im Juli und August

Wie jedes Jahr bietet der Thieme-Verlag die Option, alle eRef-Lehrbücher vollständig im Campusnetz freischalten zu lassen. Dieses Jahr fällt der Testzeitraum auf den 1.7.2021 - 31.8.2021.

Neben den Lizenzierungswünschen des Fachbereichs Medizin wird auch die Nutzungsstatistik für die Titelauswahl des Folgejahres analysiert. Die Titel können über folgenden [Link](#) aufgerufen werden.



Neue Web of Science-Oberfläche!

Seit 7.7.2021 werden Nutzer auf die neue WoS-Plattform umgeleitet. Momentan stehen noch beide Oberflächen zur Verfügung.

Das erneuerte Design der WoS-Oberfläche ermöglicht eine vereinfachte und intuitive Bedienung mit verbesserten Suchfunktionen und schnelleren Seitenladezeiten.

Eine virtuelle Hilfestellung ermöglicht Ihnen, sich mit der Oberfläche vertraut zu machen. „Guided Tours“ unterstützen Sie sowohl bei der Feldauswahl als auch bei der Erstellung der Suchstrategie und ermöglichen Ihnen ein schnelles Kennenlernen und Einarbeiten in die neue Plattform.



Änderungen der Konditionen für **Springer Nature Fully-Open-Access-Journals**: bei einer APC ab 2.900 € netto wird für Artikel mit Publikationsdatum ab 1.8.2021 der reguläre Listenpreis fällig. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren [FAQs](#).

**SPRINGER
NATURE**

Relaunch OPARU

Am 05. Juli 2021 ist OPARU in einer neuen Version als gemeinsames Institutionelles Repositorium für die Universität Ulm und die Technische Hochschule Ulm an den Start gegangen. Die Neuausrichtung von OPARU erfolgt im Kontext des Projekts UVERBiS (Ulmer Verbund der Bibliothekssysteme der wissenschaftlichen Bibliotheken von Hochschule und Universität). UVERBIS wird im Rahmen der BW-BigDIWA-Ausschreibung (Förderlinie 1) vom MWK gefördert.

Ab sofort steht OPARU den Mitgliedern und Angehörigen beider Einrichtungen zur Verfügung. OPARU nutzen Sie für:

- Erst- und Zweitveröffentlichungen von Publikationen und Forschungsdaten
- Bibliografische Meldung von Veröffentlichungen (metadata only)
- Erfassung von Veröffentlichungen aus früheren beruflichen Stationen (Publikationslisten)

Zugleich bildet OPARU die Universitäts- bzw. Hochschulbibliografie ab. Die verpflichtende Abgabe von Netzpublikationen an die Deutschen Nationalbibliothek (DNB) erfolgt automatisch und wie gewohnt wird OPARU in anderen Nachweissystemen wie Google Scholar, BASE, OpenAIRE etc. indexiert.

OPARU wird zentral durch das kiz der Universität Ulm administriert / verwaltet und technisch betrieben. OPARU ist ab sofort als gemeinsame Serviceeinrichtung der Universität Ulm und der Technischen Hochschule Ulm die Wahl für die Wahrnehmung von Zweitveröffentlichungen nach den jeweiligen Open Access Policies der beiden Einrichtungen.

→ kiz.oparu@uni-ulm.de.

The logo for OPARU features the word "OPARU" in a bold, blue, sans-serif font. The letter "A" is stylized with a grid of yellow dots, and the letter "R" is partially filled with a yellow-to-white gradient.

Wussten Sie schon, dass...

....das kiz in Zusammenarbeit mit dem CISO den Beschäftigten der Universität ein umfangreiches und aktuelles → **E-Learning-Paket** rund um das Thema Informationssicherheit anbietet?

Helfen Sie mit, die Universität zu schützen und werden Sie kein Opfer von Cyberangriffen!

Neue Open Access Vorgaben in Horizon Europe

Im neuen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe (für 2021-2027) gibt es Neuerungen bei den Querschnittsaspekten: dazu gehört das Bekenntnis zu Open Science als durchgängiges Prinzip. Die Europäische Kommission setzt damit die Forderungen der **cOAlition S** weitgehend um. Die zentralen Forderungen der cOAlition S werden als 10 Prinzipien im **Plan S** zusammengefasst. Das Ziel ist die Realisierung von vollständigem und sofortigem Open Access in der Wissenschaft.

In diesem Zusammenhang wurden die Vorgaben zu Open Access in Horizon Europe erneuert. Für alle Peer-Review-Veröffentlichungen gilt: Es ist eine elektronische Kopie der veröffentlichten Version oder des endgültigen, zur Veröffentlichung angenommenen begutachteten Manuskripts in einem anerkannten wissenschaftlichen Repository zu hinterlegen und sofort frei zugänglich zu machen. Diese Zweitveröffentlichung muss unverzüglich nach Erscheinen erfolgen, auch wenn die Erstveröffentlichung im Open Access erfolgte. Die Embargofrist für die Zweitveröffentlichung, die in Horizon 2020 noch vorhanden war, entfällt. Wissenschaftlern der Universität Ulm steht das Open Access Repository OPARU **OPARU** zur Verfügung.

Bitte beachten: Die Vorgaben zum Open Access Publizieren haben sich in Horizon Europe deutlich gegenüber Horizon 2020 konkretisiert. Es ist wichtig, dass bereits bei der Antragstellung die neuen Vorgaben berücksichtigt werden.

Rechtstransfer / Lizenzwahl

Neu ist auch die Vorgabe der Lizenz für die Veröffentlichung auf dem Repository. Die CC BY 4.0 Lizenz (oder eine vergleichbare freie Lizenz) ist nun verpflichtend. Die Autoren dürfen daher einem Verlag keine exklusiven Rechte an ihren Erstveröffentlichungen einräumen. In der Praxis ist somit die Wahl von anderen Lizenzen als CC-Lizenzen sowie die Vergabe von ausschließlichen Nutzungsrechten an die Verlage nicht mehr mit den EU-Vorgaben kompatibel.

Bitte beachten: Autoren müssen bei der Artikel-Einreichung vor dem Unterzeichnen eines Copyright Transfer Agreement (CTA) prüfen, ob ausschließliche Nutzungsrechte an den Verlag übertragen werden. Mindestens das Recht zur Zweitveröffentlichung der akzeptierten Manuskriptversion unter CC BY 4.0 ohne Embargo muss gewahrt werden. Im Zweifelsfall kann ein CTA nicht unterzeichnet werden. Zeitschriften, in denen ein CTA ohne das oben beschriebene Zweitveröffentlichungsrecht zur Publikation geschlossen werden muss, scheiden somit als Publikationsorgane für Horizon Europe geförderte Projekte aus.



Finanzierung der Publikationskosten

Eine Förderung der Publikationskosten durch die Europäische Kommission ist nur für Publikationen in Gold Open Access Journals möglich. Hybrid-Modelle sind im Rahmen von Horizon Europe nicht mehr förderfähig. Es ist daher dringend empfehlenswert, bereits bei der Antragsstellung die benötigten Publikationsgebühren einzuplanen.

Bitte beachten: Die beiden zentralen Open-Access-Fonds, der OA-Fonds der Universität und der OA-Fonds der Medizinischen Fakultät, können nur für Publikationen in Anspruch genommen werden, für die der Drittmittelgeber nicht ausreichend Mittel zur Veröffentlichung der projektbezogenen Inhalte zur Verfügung stellt.

Die Publikationsplattform Open Research Europe

Als Alternative zur Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift stellt die Europäische Kommission die Plan-S-konforme Open-Access-Publikationsplattform [Open Research Europe](#) bereit, die von Wissenschaftlern mit Horizon-Förderung kostenfrei für Publikationen genutzt werden kann, um Projektergebnisse aus einem EU-geförderten Projekt zu veröffentlichen. Die Publikationen unterliegen einem offenen Peer-Review-Verfahren.

Hilfestellung

Die Europäische Kommission hat mit dem [Journal Checker Tool](#) ein Werkzeug entwickelt, um Plan-S-konforme Journals zu identifizieren. Dieses neue Tool gibt außerdem bereits eine Empfehlung über den beim gewählten Journal anzustrebenden Open Access Weg. Das kiz unterstützt Sie gerne bei der Erstellung von Target-Journal-Listen für Ihr Projekt unter Berücksichtigung der jeweiligen Open Access Konditionen und der damit verbundenen Publikationskosten. Das kiz bietet in diesem Zusammenhang an, alternative Zeitschriften zu identifizieren, falls Ihre gewohnten Zeitschriften nicht mehr für eine Publikation im Rahmen eines EU-Projekts in Frage kommen sollten.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

- [Informationen zu den Open Access Vorgaben in Horizon Europe](#)
- [Informationen und Beratung zu Rechtstransfer, Lizenzierung und Zweitveröffentlichung](#)
- [Informationen und Beratung zur Finanzierung und Gold-Open-Access-Zeitschriften](#)
- [Übergreifende Informationen zur EU-Förderung](#)



Vergleich der Vorgaben für Open Access zwischen Horizon 2000 und Horizon Europe

Horizon 2020

- Pflicht zur Zweitveröffentlichung auf einem Repository
- finale oder akzeptierte Manuskriptversion
- mit Erscheinen der Publikation, STM 6 (HSS 12) Monate Embargo
- Keine Vorgabe zur Lizenz
- EU-Förderung für Hybrid-Open-Access möglich

Horizon Europe

- Pflicht zur Zweitveröffentlichung auf einem Repository
- finale oder akzeptierte Manuskriptversion
- mit Erscheinen der Publikation, kein Embargo
- Verwendung der Lizenz CC BY oder vergleichbar
- Keine EU-Förderung für Hybrid-Open-Access möglich

Projekt E-Rechnung kurz vor Pilotierung

Die Digitalisierung kommt an der Universität Ulm in Lehre und Verwaltung gut voran. In der Finanzverwaltung bedingen gesetzliche Vorgaben, die Vereinfachung und Transparenzerhöhung von Arbeitsabläufen mittels IT-Unterstützung zu realisieren. So begann 2020 aufgrund der Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/55 (E-Rechnungsgesetz) das Projekt „Einführung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung und Archivierung“ unter Leitung des Dezernats IV mit Unterstützung von Beratern der Firma bpc AG und Mitarbeitern des kiz. Im Rahmen des Projekts wird die Softwarelösung VIM Invoice Management der Firma OpenText in das bestehende SAP ERP System der Universität Ulm integriert und gemäß den speziellen Anforderungen konfiguriert und erweitert.

Im Juli 2021 soll sowohl im Dezernat IV als auch in ausgewählten Pilot-Abteilungen und –Instituten (unter anderem auch im kiz) die Inbetriebnahme der Lösung erfolgen. Sollten sich in Test und Pilotierung nicht allzu „böse“ Überraschungen ergeben, ist im ersten Halbjahr 2022 mit der Produktivsetzung für die gesamte Universität zu rechnen.

Die Lösung beinhaltet eine webbasierte Oberfläche, über die Rechnungen genehmigt, sachlich richtig gezeichnet und kontiert werden können. Zusätzlich bietet die Webanwendung einen Überblick über den Verlauf der Rechnungsbearbeitung.

Neben der technischen Implementierung erfordert die Umsetzung der elektronischen Rechnungsbearbeitung weitgreifende Änderungen in den organisatorischen Abläufen:

Per Post versandte Rechnungen werden zentral empfangen und durch Einscannen automatisch an das SAP-System übermittelt. Per Mail verschickte Rechnungen werden zukünftig ebenfalls an eine zentrale Mailadresse gesendet und vom Mailserver an das SAP-System weitergeleitet. Durch eine OCR-Erkennungssoftware werden notwendige Informationen in den Rechnungsdokumenten identifiziert. Nach Überprüfung und gegebenenfalls Ergänzung der Daten werden diese gleich an den richtigen Stellen im System hinterlegt, womit lästiges Abtippen entfällt. Auch X-Rechnungen - also in einem vorgegebenen XML-Format vorliegende Rechnungen, die per Mail oder über ein X-Rechnungs-Portal an die Universität adressiert werden - können vom SAP-System empfangen bzw. abgeholt und verarbeitet werden.

Alle originalen Rechnungsdokumente werden in dem neu eingeführten Dokumenten-Managementsystem d.3 archiviert und können über eine Archive Link Schnittstelle im SAP abgerufen werden.

Noch sind im Projekt nicht alle Anforderungen umgesetzt. Der umgekehrte Prozess, nämlich das Versenden von X-Rechnungen aus dem universitären SAP heraus, steht auf der Bedarfsliste. Zweifellos lohnt es sich, weitere Nachfolgeprojekte anzuvisieren, um den gesamten universitären Einkaufsprozess von der Bestellung über den Wareneingang bis hin zur Zahlung IT-gestützt noch effizienter und komfortabler zu gestalten.

Webmail-2 (Horde)

endgültig offline zum 15.09.2021

Die frühere Webmail-Schnittstelle Horde (Webmail-2) wurde bereits abgekündigt zum 31.03.2020. Nach einer längeren Übergangszeit erfolgt nun die endgültige Stilllegung zum 15.09.2021. Die wenigen Nutzer dieses alten Web-Zugangs zum E-Mail-Server und ggf. auch der darin enthaltenen Kalenderfunktion bitten wir auf das aktuelle

→ **Groupware-System SOGo** umzusteigen. Bitte folgen Sie ggf. der → **Anleitung zur Umstellung auf SOGo** (PDF)

Campus & Business

Das neue Campusmanagementsystem erreicht ersten Meilenstein

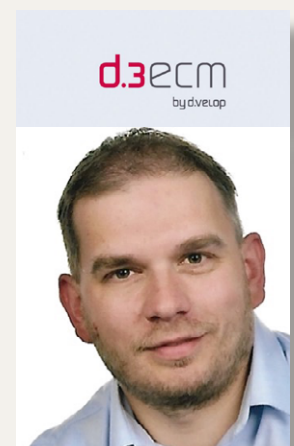
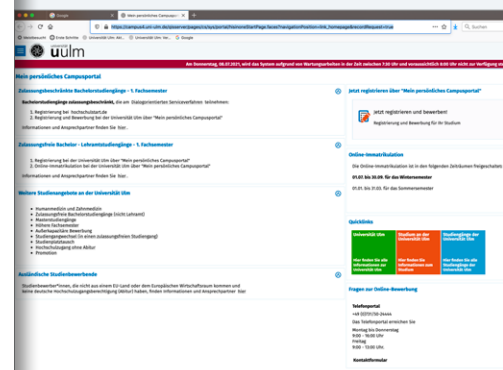
Am 17.05.2021 hat die Universität Ulm den ersten Meilenstein bei der Einführung des Moduls HISinOne APP erreicht. Alle Bewerber für die grundständigen zulassungsbeschränkten Studiengänge (u.a. Biochemie, Biologie, Psychologie) können Ihre Bewerbung über das neue **Campusportal** abgeben. Damit wurde auch der Abgleich mit Hochschulstart bei der Studienplatzvergabe für diese Studiengänge verbessert und beschleunigt. Unser Ziel ist, die Studienplatzvergabe für alle Studiengänge bereits zum Januar 2023 auf HISinOne APP umzustellen. Während des Einführungsprozesses werden alle Prozesse der Studienplatzvergabe überprüft und unter der Nutzung der Möglichkeiten, die HISinOne bietet, optimiert.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Personelle Verstärkung für das Projekt D.34UULM-Dokumentenmanagementsystem

Am 1.6.2021 hat Herr Hrvoje Radman die Stelle als Projektleiter des Projektes D.34UULM angetreten. Das Dokumentenmanagementsystem (DMS) d.3 der Firma Codia wird zur digitalen Ablage der elektronischen Eingangsrechnung und Migration bzw. Einführung der digitalen Bewerber- und Studierendenakte eingesetzt. Ziel des Projekts D.34UULM ist die Ablösung der bestehenden Softwarelösung zur Verwaltung der Studierenden- und Prüfungsakte an der Universität Ulm durch das modernere DMS d.3. Das d.3-System enthält alle Softwarekomponenten, die für die einfache Bearbeitung, die strukturierte Verwaltung und die reversionssichere Archivierung von Dokumenten notwendig sind. Darüber hinaus verbindet es die drei Hauptsäulen Archiv-, Dokumenten- und Workflow-Management zu einem ganzheitlichen ECM-Anwendungssystem. Die digitale Studierendenakte umfasst die Ablage und Prozessabbildung u. a. im Zulassungsverfahren und zur Studierendenverwaltung.

Die Geschäftsprozesse im gesamten studentischen Lebenszyklus sind damit in einer ganzheitlichen Studierendenakte abbildbar. Eine Integration in das neue Campusmanagementsystem bietet dem Anwender während des Bearbeitungsprozesses eine einfache Recherche nach relevanten Dokumenten zum Bewerber oder Studierenden. Geplantes Ende des Projekts ist Sommer 2023.



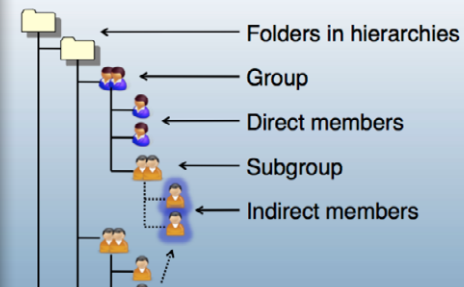
Grouper - Gruppenverwaltung für die Universität Ulm

Als Erweiterung des IDM bietet Grouper allen Eigentümern einer Organisationseinheit die Möglichkeit, eigenständig eigene Gruppen anzulegen und zu verwalten. Diese Gruppen stehen dann zur individuellen Rechtevergabe in diversen Zielsystemen wie z.B. cloudstore oder SOGo zur Verfügung. Den Login-Link finden Sie auf den Support-Seiten des [IDM im Servicekatalog](#).

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Sie finden Ihre Organisationseinheit nicht in Grouper? Da das Anlegen einer neuen Organisationseinheit in Grouper ein manueller Prozess ist, kann es sein, dass Ihre Organisationseinheit noch nicht angelegt wurde. Bitte wenden Sie sich an den Helpdesk.
2. Sie wollen das Recht zur Gruppenverwaltung delegieren? Wenn Sie als Eigentümer einer Organisationseinheit in Grouper angemeldet sind und sich im Ordner Ihrer Organisationseinheit befinden, können Sie mit „Add members“ beliebige Personen in die Admins-Gruppe im etc-Untereordner hinzufügen.
3. Wo finde ich die Gruppen im cloudstore? Wenn Sie im Cloudstore eine Datei teilen, können Sie anstelle einer einzelnen Person auch eine eigene Gruppe auswählen. Für ein Institut beginnen diese immer mit „org.inst“.

Group and folder structure



Kommunikations- und Informationszentrum (kiz)

Servicekatalog Wir über uns

IdP Universität Ulm - Shibboleth Login

Benutzeranmeldung

Bitte melden Sie sich mit Ihrem kiz-Account (E-Mail-Adresse oder Benutzername) und dem dazugehörigen Passwort an.

Anmelden bei Grouper

Mailadresse/Benutzername

Passwort

Weitergabe Ihrer Daten

Der von Ihnen ausgewählte Dienstleister benötigt vom Shibboleth Authentifizierungs- und Autorisierungsdienst der Universität Ulm einige Daten über Sie, um Ihnen den Zugang zu seinen Diensten zu gewähren. Nach einer erfolgreichen Anmeldung werden Sie gebeten, der Weitergabe Ihrer Daten zuzustimmen.

Falls Sie bei einer früheren Anmeldung der Weitergabe Ihrer Daten für diesen Dienstleister bereits zugestimmt haben, können Sie Ihre Zustimmung wieder zurücknehmen. Der Widerruf ist erst nach einer erfolgreichen Anmeldung wirksam.

Ich möchte die Zustimmung zur Weitergabe meiner Daten für diesen Dienstleister zurücknehmen.

Universität A-Z A-Z Lagepläne Campus Pressemitteilungen Stellenangebote Veranstaltungskalender der Uni Ulm Telefonverzeichnis	Impressum Impressum Datenschutz Erfüllung zur Barrierefreiheit	<small>Hinrich verantwortlich für diese Seite: Hilke Dittmer</small>
--	--	---

Schon gelesen?

Unzertrennlich

In der Pandemie waren wir alle verstärkt mit dem Verlust von Angehörigen und Freunden konfrontiert. Dieses bewegende Buch dokumentiert den Weg eines sehr bewussten Abschiednehmens. Marilyn Yalom (1932-2019), Romanistin und Mitbegründerin am Clayman Institute for Gender Research an der Stanford University hat zahlreiche Sachbücher veröffentlicht und war über 65 Jahre mit dem Buchautor und Psychoanalytiker Irvin D. Yalom verheiratet.

Ihr letztes Lebensjahr wird in diesem letzten gemeinsamen Buch eindringlich dokumentiert und konfrontiert uns mit der vieldiskutierten Frage nach ärztlicher Beihilfe zum Suizid. I.D. Yalom (geb. 1931) gilt als einer der einflussreichsten Psychoanalytiker in den USA und ist ein begnadeter Erzähler und Verfasser zahlreicher Fachbücher.



Unzertrennlich : über den Tod und das Leben.

Irvin D. Yalom und Marilyn Yalom ; mit Fotos von Reid Yalom ; übersetzt und mit einem Nachwort von Regina Kammerer. - 1. Auflage. - München: btb 2021
Preis: 22,00 Euro

→ [im Onlinekatalog](#)

Impressum

Herausgeber: kiz
Kommunikations- und Informationszentrum
Redaktion: PR-Team
E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
Layout: kiz, Abteilung Medien

Über Ihre Anregungen und Kommentare freuen wir uns!
kiz.pr@uni-ulm.de



Aktuelle News, detaillierte Hintergrundinformationen und die neuesten Fotos



finden Sie auch auf unserem Facebook-Profil oder folgen Sie uns auf Twitter.